

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **61 (1943)**

Heft 45

PDF erstellt am: **22.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Bern  
Mittwoch, 24. Februar  
1943

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Mercredi, 24 février  
1943

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,  
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

61. Jahrgang — 61<sup>me</sup> année

Paraît tous les jours,  
le dimanche et les jours de fête exceptés

N<sup>o</sup> 45

**Redaktion und Administration:**  
Eiffingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (031) 21660  
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnements-  
beträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen —  
Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.30,  
halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat  
Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Postos — Preis der Einzelnummer 25 Rp.  
— Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 20 Rp. die ein-  
spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahres-  
abonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

**Rédaction et Administration:**  
Eiffingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n<sup>o</sup> (031) 21660  
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière  
de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus,  
mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans  
suppléments): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre  
8 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en  
plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. —  
Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace;  
étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou  
à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

N<sup>o</sup> 45

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Falilites et coacordats. Fallimenti e concordati.  
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.  
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica  
e di commercio 103716—103735.  
Wachs-Chemie GmbH, St. Gallen.  
Allgemeine Gruadkreditbank in Basel.

#### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 583 A/43 der Preiskontrollstelle des KVD über Preise für grosses Schlacht-  
vieh. Prescriptions n<sup>o</sup> 583 A/43 du Service du contrôle des prix du DEP coacernant  
les prix du gros bétail de boucherie. Prescrizioae N. 583 A/43 dell'Ufficio  
di controllo dei prezzi del DEP coacernante i prezzi del bestiame grosso da macello.  
Postcheckverkehr, Beitritts. Service des chèques postaux, adhésions.

### Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

##### Konkursoröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(L. P. 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemainschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemainschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefodert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuidscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amthlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemainschuldner der Zinselauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefodert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amthlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemainschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Wer Saeben eines Gemainschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerichteter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourent les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemainschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemainschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (176)

#### Konkursamtliche Liquidation.

Nachdem das am 5. August 1942 über die Superior GmbH, Stampfeubachstrasse 56, in Zürich 6, eröffnete Konkursverfahren mangels genügenden Aktiven eingestellt und am 1. September 1942 als geschlossen erklärt worden ist, hat ein Faustpfandgläubiger derselben die Verwertung des ihm verpfändeten Schweizerischen Hauptpatents Nr. 215096 betreffend Spareinrichtung an Warmwasserheizkesseln, begehrt.

Diejenigen Personen, welche an diesem Patentanspruch Rechte (Eigentums-, Faustpfand- oder Lizenzrechte usw.) geltend machen wollen, werden hiermit aufgefodert, dieselben bis zum 16. März 1943, unter Einreichung von Beweismitteln, bei der obgenannten Amtsstelle (Rietlistrasse 15) schriftlich anzumelden, unter Androhung des Verlustes ihrer diesfälligen Rechte im Unterlassungsfalle.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (179)

Gemeinschuldnerin:  
Plaza AG., Variété-Theatergesellschaft Basel, Greifengasse 3/5, in Basel.

Datum der Konkursoröffnung zufolge Insolvenzerklärung: 1. Februar 1943. Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 5. März 1943, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7. Eingabefrist: bis und mit 24. März 1943.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 5. März 1943, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

#### Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (178)

Das Konkursverfahren über Lusenti Attilio, Baugeschäft, Josefstrasse 190, Zürich 5, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 19. Februar, 1943 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern Konkursamt Aarwangen (181)

Gemeinschuldner: Müller-Stuber Adolf, des Georg und der Karoline geb. Kern, geb. 23. April 1912, von Läufelfingen, Ehemann der Martha geb. Stuber, Kaufmann, in Roggwil, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Firma «Müller Adolf», Vertrieb von Tricotagen jeglicher Art, Roggwil.

Datum des Schlusses: 18. Februar 1943.

#### Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.)

(L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (177)

Der am 15. Juli 1942 über die Privat-Immobilien-Gesellschaft, Flüelastrasse 43, Zürich 9, eröffnete Konkurs ist, da sämtliche Gläubiger ihre Forderungseingaben zurückgezogen haben, durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 15. Februar 1943 widerrufen und die Schuldnerin in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt worden.

#### Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.)

(L. P. 257—259.)

Kt. Zürich Konkursamt Affoltern a. A. (84)

#### Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurs des Locher Ernst, Landwirt und Müller, Ebertswil-Hausen a. A., gelangt Dienstag, den 2. März 1943, nachmittags 2 Uhr 30, im Restaurant zum Schwanen, in Ebertswil-Hausen a. A., auf einmalige öffentliche Steigerung:

Das in Ebertswil-Hausen a. A. gelegene landwirtschaftliche Heimwesen des Konkursiten mit Mühle, nämlich:

Wohnhaus Assék.-Nr. 54, Scheunen Nrn. 55, 57 und 807, Müllerei- und Lagergebäude Nr. 56, Schopf Nr. 740, Schweinestallgebäude Nr. 736 und Bienenhaus Nr. 707, im Hauen, zusammen für Fr. 127 000. — asssekuriert, mit

zirca 22 ha 66 a 31 m<sup>2</sup> Gebäudegrundflächen, Hofraum, Garten, Baumgarten, Acker, Wiesen, Streueland und Wald, an 6 Parzellen (teils im Gemeindebann Kappel a. A. gelegen), und

Teilrecht an der Holzkorporation Ebertswil-Hausen a. A., samt Zugehör (Müllerei-Einrichtungen und landwirtschaftliche Fahrhabe).

## Konkursamtliche Schätzung:

Fr. 160 000. — für die Liegenschaften,  
> 8 930. — für die Zugehör,  
Fr. 168 930. — total.

Es wird ohne Rücksicht auf den Schätzwert Zuschlag erteilt.  
Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung am  
Kaufpreis eine Barzahlung von Fr. 5000. — zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen von  
20. Februar 1943 an beim Konkursamt Affoltern a. A. zur Einsicht auf.  
Affoltern a. A., den 27. Januar 1943.

Konkursamt Affoltern a. A.:  
J. Baer, Notar.

### Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29.)

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont som-  
més de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits  
sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en  
même temps si la créance en capital est déjà édue ou dénoncée au remboursement, le cas  
échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai  
seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres  
publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance  
avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites  
dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'ac-  
quéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne pro-  
duisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Ct. de Vaud Office des poursuites de Montreux (175<sup>2</sup>)  
Vente d'immeubles — Unique enchère

## Café-restaurant à Glion

Le lundi 5 avril 1943, à 15 heures 15, au Café de Jaman, à Glion-sur-  
Montreux, l'office soussigné procédera à la vente aux enchères publiques,  
à tout prix, des immeubles appartenant à **Torrent Jean**, ancien tenan-  
cier du Café de Jaman, actuellement à New-York, à savoir:

## Commune des Planches:

A Glion, bâtiment comprenant café-restaurant et logements d'une super-  
ficie totale de 560 m<sup>2</sup>. Accessoires mobiliers pour 10 607 fr.

Assurance incendie 76 700 fr.

Estimation officielle 105 000 fr.

Taxe de l'office 80 000 fr., y compris les accessoires.

Délai pour les productions: 16 mars 1943.

Dépôt des conditions de vente et état des charges: 20 mars 1943.

Vente requise par le créancier hypothécaire en 1<sup>er</sup> rang.

Montreux, le 16 février 1943.

Le préposé aux poursuites:  
J. Marguet.

## Nachlassverträge — Concordats — Concordati

## Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

## Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwunden-  
gen gegen den Nachlassvertrag in der  
Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent  
se présenter à l'audience pour faire valoir  
leurs moyens d'opposition.

Kt. Basel-Stadt Zivilgericht Basel-Stadt (180)  
Mittwoch, den 10. März 1943, 11 Uhr 30, wird vor dem Zivilgericht des  
Kantons Basel-Stadt (Zivilgerichtssaal, Bäumlengasse 3, im I. Stock) über  
den von **Bollinger-Kühnert Johann Jakob**, Restaurant Dufour,  
Dufourstrasse 52, Basel, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassver-  
trag verhandelt.

Basel, den 23. Februar 1943. Zivilgerichtsschreiberei Basel,  
Prozesskanzlei.

## Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Bern Richteramt Frutigen (182)  
Abweisung eines Nachlassstundungsgesuches

Auf das Nachlassstundungsgesuch der Eheleute

Schäfer Werner und Luise,

Restaurant Niesebahn, Mülenen, ist der Gerichtspräsident von Frutigen  
gemäss Entscheid vom 8. Februar 1943 nicht eingetreten. Dieser Entscheid  
ist in Rechtskraft erwachsen.

Frutigen, den 23. Februar 1943. Der Gerichtsschreiber:  
Germann.

## Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

## Zürich — Zurich — Zurigo

17. Februar 1943. Vertrieb von Zeitschriften, Stoffdruckerei usw.  
**Helco A.G. (Helco S.A.)**. Diese im Handelsregister des Kantons St. Gallen  
eingetragene Aktiengesellschaft hat gemäss Beschluss vom 26. Januar 1943  
den Sitz von St. Gallen (SHAB. Nr. 144 vom 23. Juni 1941, Seite 1219)  
nach Zürich verlegt und die Statuten entsprechend revidiert. Die ur-  
sprünglichen Statuten datieren vom 11. November 1936 und würden am  
24. September 1940, 8. April 1941 und 27. Mai 1941 revidiert. Die Gesell-  
schaft bezweckt Vertrieb von Zeitschriften der Textilmodenbranche sowie  
Stoffdruckerei; Herstellung und Vertrieb von Textilwaren und aller ver-  
wandten und einschlägigen Artikel. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle  
Geschäfte zu tätigen, die dem Zweck des Unternehmens unmittelbar oder

mittelbar förderlich sind. Das Grundkapital beträgt Fr. 20 000; es ist ein-  
geteilt in 40 Namenaktien zu Fr. 500, wovon Fr. 4000 einbezahlt sind. Die  
Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die  
Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwal-  
tungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Das bisher einzige Mitglied des  
Verwaltungsrates **Hermine Jablonsky** ist ausgeschieden; ihre Unterschrift  
ist erloschen. Gegenwärtig ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit  
Einzelunterschrift **Efraim Stefansky**, von und in Basel. Domizil: Schweizer-  
gasse 14, in Zürich 1.

20. Februar 1943.

**Milchproduzentengenossenschaft Dinhard**, in Dinhard (SHAB. Nr. 212  
vom 10. September 1938, Seite 1969). Durch Beschlüsse der General-  
versammlungen vom 12. Juli 1941 und 11. Juli 1942 wurden neue, den  
Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten an-  
genommen, demzufolge die eingetragenen Tatsachen folgende Aenderungen  
erfahren: Zweck der Genossenschaft ist: a) der Betrieb einer Sennhütte in  
Dinhard; b) die bestmögliche Verwertung der von den Mitgliedern produ-  
zierten Kuhmilch; c) die rationelle Versorgung der Konsumenten im Ein-  
zugsgebiet von Dinhard mit Milch und Milchprodukten. Neben persön-  
licher Haftbarkeit besteht unbeschränkte Nachschusspflicht der Genossen-  
schafter. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamts-  
blatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch einfachen Brief oder  
Anschlag in der Sennerei.

20. Februar 1943.

**Witwen- und Waisenkasse der Lehrerschaft der Kantonsschule Winterthur  
und des Ulrich Aeschlimann-Hoeppli-Fonds**, Genossenschaft, in Winterthur  
(SHAB. Nr. 224 vom 24. September 1941, Seite 1874). In der General-  
versammlung vom 20. Oktober 1942 sind neue, den Vorschriften des re-  
vidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen worden,  
wodurch die eingetragenen Tatsachen folgende Aenderungen erfahren: Die  
Firma lautet **Witwen- und Waisenkasse der Lehrerschaft der Kantonsschule  
Winterthur**. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handels-  
amtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch Brief oder Zirkular.

20. Februar 1943.

**FRISCO Kühl-Obst und -Gemüse A.G. (FRISCO S.A. des Fruits et Légumes  
réfrigérés) (FRISCO S.A. dei Frutti e Legumi rinfrescati)**, in Zürich 1  
(SHAB. Nr. 111 vom 16. Mai 1942, Seite 1106). **Thomas Hodgskin** ist aus  
dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An  
dessen Stelle wurde neu in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift  
gewählt **Gotthilf Baer**, von Hütten (Zürich), in Altendorf (Schwyz). Der  
Verwaltungsrat ernannte zum Direktor mit Kollektivunterschrift **Arnold  
Kluser**, von Brig (Wallis), in Wabern, Gemeinde Köniz (Bern). Die Ge-  
nannten zeichnen unter sich oder je mit einem der übrigen Unterschrifts-  
berechtigten.

20. Februar 1943.

**Personalfürsorgefonds der Tabakbau A.-G. «Tjinta Radja»** in Zürich, Verein,  
in Zürich 1 (SHAB. Nr. 169 vom 23. Juli 1937, Seite 1745). Als weiteres  
Mitglied und Aktuar des Vorstandes wurde gewählt **Carl Mettler**, von  
Zürich und Stäfa, in Zürich. Er führt Kollektivunterschrift mit je einem  
andern Zeichnungsberechtigten.

20. Februar 1943. Milchhandlung.

**Christen & Heusler**, in Zürich 10. Unter dieser Firma sind **Fritz Christen**,  
von Affoltern i. E. (Bern), in Zürich 10, und **Johann Heusler**, von Liesberg  
(Bern), in Zürich 10, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am  
1. Juli 1942 ihren Anfang nahm. Milchhandlung, Regensdorferstrasse 2.

## Bern — Berne — Berna

## Bureau Bern

16. Februar 1943.

**Stotzer, Jura-Apotheke**, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 34 vom 11. Februar  
1935, Seite 369). Diese Firma wird infolge Abtretung im Handelsregister  
gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die neu gegründete «**Jura-  
Apotheke Stotzer A.G.**», in Bern.

16. Februar 1943.

**Jura-Apotheke Stotzer A.G.**, mit Sitz in Bern. Unter diesem Namen  
besteht auf Grund der Statuten vom 12. Februar 1943 eine Aktiengesell-  
schaft. Die Gesellschaft bezweckt den Weiterbetrieb der bisher von **Maria  
Josefa Henriette Stotzer-Gisler**, Witwe des **Rudolf**, von Büren a. d. A.,  
Breitenrainplatz 40, in Bern betriebenen Jura-Apotheke und Drogerie  
Stotzer, mit pharmazeutisch-chemischem Laboratorium, Handel und  
Fabrikation in chemisch-pharmazeutischen Artikeln. Die Gesellschaft kann  
weitere ihrem Geschäftszweck dienende Betriebe oder Filialen errichten,  
sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen oder solche erwerben. Die  
Gesellschaft ist befugt, alle Rechtsgeschäfte abzuschliessen, die geeignet  
sind, den Gesellschaftszweck zu fördern. Das Grundkapital der Gesell-  
schaft beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien  
zu Fr. 500, welche voll liberiert sind. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven  
und Passiven der Firma «**Stotzer, Jura-Apotheke**», in Bern, gemäss Ueber-  
gabe- und Uebernahmebilanz vom 1. Juli 1942. Die übernommenen Aktiven,  
bestehend aus Kassabestand, Postcheckguthaben, Warenvorräten, Debi-  
toren, Mobilien, Utensilien und Wertschriften betragen Fr. 95 702.70 und  
die Passiven, bestehend aus Kreditoren, Bankschulden und transitorischen  
Passiven (ohne die teilweise Verrechnung der Darlehen **Kurt Stotzer** und  
**Harald Geiser**) Fr. 65 128.40. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 30 574.30  
und wird getilgt durch Aushändigung von 60 voll liberierten Aktien zu  
Fr. 500, total Fr. 30 000 an die Sacheinlegerin **Maria Josefa Henriette  
Stotzer geb. Gisler**. Für den Rest von Fr. 574.30 bleibt sie Kreditorin der  
Gesellschaft. Durch teilweise Verrechnung mit Forderungen an die Gesell-  
schaft erhalten: **Kurt Stotzer**, in Bern, 8 voll liberierte Aktien zu Fr. 500  
= Fr. 4000 und **Harald Geiser**, in Bern, ebenfalls 8 voll liberierte Aktien  
zu Fr. 500 = Fr. 4000. Der Gesamtbetrag des durch Verrechnung liberierten  
Grundkapitals beträgt demgemäss Fr. 8000; der Rest des Grundkapitals  
von Fr. 12 000 ist bar einbezahlt worden. Die Mitteilungen erfolgen durch  
eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handels-  
amtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mit-  
gliedern; gegenwärtig aus: **Maria Josefa Henriette Stotzer geb. Gisler**,  
**Rudolf** Witwe, von Büren a. d. A., in Bern. Sie führt Einzelunterschrift.



Prokura mit Einzelunterschrift wird erteilt an: Kurt Stotzer, von Büren an der Aare, in Bern, und an Harald Geiser, von Roggwil, in Bern. Domizil: Breitenrainplatz 40, in eigenem Lokal.

#### Bureau Burgdorf

19. Februar 1943.

**Pferdeversicherungs-Gesellschaft des Amtes Burgdorf**, mit Sitz in Burgdorf (SHAB. Nr. 80 vom 5. April 1939). Die Genossenschaft hat in ihren Generalversammlungen vom 22. Februar 1940, 19. Februar 1942 und 4. Februar 1943 ihre Statuten abgeändert. Die Firma lautet nunmehr: **Pferdeversicherungs-Gesellschaft des Amtes Burgdorf und Umgebung**. Der Sitz ist in Burgdorf. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch persönliche Einladung. Präsident, Vizepräsident und Verwalter zeichnen kollektiv zu zweien. Aus dem Vorstand sind ausgetreten der bisherige Präsident Rudolf Buri sowie der bisherige Vizepräsident Albert Tribolet und der Beisitzer Karl Schwander. Ihre Unterschriften sind erloschen. Ferner sind erloschen die Unterschriften der Beisitzer Ernst Jost, Fritz Maurer und Hans Bohren. Jakob Werren, bisher Beisitzer, ist nun Präsident; Walter Kilehenmann, von und in Oberösch, Vizepräsident. Das Geschäftsdomizil befindet sich beim Präsidenten, Direktor der Strafanstalt Thorberg.

19. Februar 1943.

**Landwirtschaftliche Genossenschaft Lyssach & Umgebung in Liquidation**, mit Sitz in Lyssach (SHAB. Nr. 164 vom 18. Juli 1942). Der am 10. Juli 1942 über diese Firma eröffnete Konkurs wurde durch richterliche Verfügung vom 8. Januar 1943 mangels Aktiven eingestellt. Die Genossenschaft, deren Geschäftsbetrieb aufgehört hat, wird gemäss Artikel 66, Absatz 2, HRRegV. von Amtes wegen gelöst.

#### Bureau de Delémont

22 février 1943. Exploitation de domaines agricoles.

**Sapeda, société anonyme**, avec siège à Delémont (FOSC. du 20 février 1943, n° 42, page 402). La société donne prouration à Paul Bloch, de Neuchâtel, à Delémont, qui engagera la société par sa signature individuelle.

22 février 1943. Immeubles.

**Société anonyme Les Hêtres**, achat et gérance d'immeubles, à Delémont (FOSC. du 18 juin 1942, n° 138, page 1382). La société donne prouration à Paul Bloch, de Neuchâtel, à Delémont, qui engagera la société par sa signature individuelle.

#### Bureau Interlaken

19. Februar 1943. Sanitäre Anlagen, Zentralheizungen.

**Klara Tschiemer-Zwahlen**, in Matten. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Klara Tschiemer geb. Zwahlen, Roberts güterrechtlich getrennte Ehefrau, von und in Matten. Der Ehemann hat im Sinne von Artikel 167 ZGB. zugestimmt. Sanitäre Anlagen, Zentralheizungen.

#### Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

19. Februar 1943.

**Mostgenossenschaft Grosshöchstetten**, in Grosshöchstetten (SHAB. Nr. 72 vom 27. März 1939, Seite 631). Diese Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 5. November 1941 ihre Statuten revidiert und sie dem neuen Obligationenrecht angepasst. Dabei sind folgende Änderungen der publizierten Tatsachen getroffen worden: Zweck der Genossenschaft ist die Anschaffung und der Betrieb einer Mostereinrichtung und einer fahrbaren Brennerei. Präsident, Sekretär und Kassier zeichnen je zu zweien kollektiv. Publikationsorgan ist der «Amtsanzeiger von Konolfingen», unter Vorbehalt derjenigen Bekanntmachungen, die im Schweizerischen Handelsamtsblatt zu erscheinen haben. Als Kassier wurde gewählt Gottfried Strahm, von und in Grosshöchstetten. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

#### Bureau Thun

19. Februar 1943. Keramische Werkstätte.

**Hans Burri**, mit Sitz in Uetendorf. Inhaber dieser Firma ist Hans Burri, von Wahlern, in Uetendorf. Keramische Werkstätte. Buehshalde.

#### Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

19. Februar 1943. Handel mit geistigen Getränken.

**Auguste Richaud**, Handel mit geistigen Getränken, mit Sitz in Spiez (SHAB. Nr. 95 vom 24. April 1924, Seite 681). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

19. Februar 1943. Photographisches Atelier, Handel in photographischen Artikeln.

**Adolf Eymann**, in Spiez. Inhaber dieser Einzelfirma ist Adolf Eymann, von Innerbirrmoos, in Spiez. Photographisches Atelier. Handel in photographischen Artikeln. Dorfstrasse.

19. Februar 1943.

**Landwirtschaftliche Genossenschaft Wimmis & Umgebung**, in Wimmis (SHAB. Nr. 53 vom 6. März 1931, Seite 474). Sie hat in der Generalversammlung vom 7. Februar 1942 ihre Statuten revidiert und sie dem neuen Genossenschaftsrecht angepasst. Die Firma lautet nunmehr **Landwirtschaftliche Genossenschaft Wimmis und Umgebung**. Die Genossenschaft bezweckt die Förderung der wirtschaftlichen und kulturellen Interessen ihrer Mitglieder durch das Mittel der genossenschaftlichen Selbsthilfe. Sie sucht ihren Zweck namentlich zu erreichen durch: 1. genossenschaftlichen Bezug der für den landwirtschaftlichen Betrieb notwendigen Bedarfsartikel, 2. genossenschaftliche Verwertung landwirtschaftlicher Produkte, 3. Förderung der beruflichen Kenntnisse und des genossenschaftlichen Geistes durch Veranstaltung von Vorträgen und Kursen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften ausser dem Genossenschaftsvermögen die Genossenschafter persönlich und unbeschränkt. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im «Amtsanzeiger für Nieder- und Obersimmental» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Aus dem Vorstände sind ausgeschieden: der Präsident Fritz Kammer-Feldmann, der Vizepräsident Alfred Ast-Lörtscher, zugleich Kassier, als Sekretär Adolf Brüggen, nunmehr Beisitzer; ihre Unterschriften sind erloschen. In den Vorstand sind neu gewählt worden: als Präsident Hans Josi, von Adelboden, im Hasli zu Wimmis, als Vizepräsident Robert Ast, von und in Wimmis. Der bisherige Beisitzer Ernst Wenger, von Höfen,

in Wimmis, ist zum Sekretär gewählt worden. Die Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident mit dem Sekretär kollektiv zu zweien. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo

##### Bureau de Châtel-St-Benois

19 février 1943. Maçonnerie, etc.

**Pauli, Chevalley, Genoud**. Sous cette raison sociale, Urbain Pauli, feu Lueien, de Progens, à Granges (Veveysse); Amédée Chevalley, feu Georges, de et à Attalens, et Gustave Genoud, feu Plaide, de Remaufens, à Attalens, ont constitué une société en nom collectif, dont le siège est à Granges, et qui commença à dater de son inscription au Registre du commerce. La société est représentée par la signature collective des trois associés. Entreprise de maçonnerie, de constructions de bâtiments et de travaux publics.

##### Bureau de Fribourg

19 février 1943. Laiterie, etc.

**Frédéric Reusser**, laiterie et beurrerie, à Matran (FOSC. du 20 août 1935, n° 193, page 2102). La raison est radiée ensuite de départ de son chef.

##### Bureau Tafers (Bezirk Sense)

18. Februar 1943. Steinbruch.

**Peter Neuhaus**, Steinbruchunternehmung, mit Sitz in Plasselb (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1930, Seite 330). Die Firma wird infolge Eingehung eines Gesellschaftsverhältnisses im Handelsregister gelöst.

18. Februar 1943. Steinbruch.

**P. Neuhaus & Sohn**, mit Sitz in Plasselb. Peter Neuhaus, in Plaffeyen, und August Neuhaus, in Plasselb, beide von Plasselb, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1943 ihren Anfang genommen hat. Steinbruchunternehmung.

#### Solothurn — Soleure — Soletta

##### Bureau Ollen-Gösgen

18. Februar 1943.

**Verband schweizerischer Baumwollbandfabrikanten**, Genossenschaft, mit Sitz in Schönenwerd (SHAB. Nr. 254 vom 29. Oktober 1936, Seite 2554). Die Genossenschaft hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven werden vom daraus gebildeten Verein «Verband schweizerischer Baumwollbandfabrikanten», in Schönenwerd, übernommen. Die Genossenschaft wird daher im Handelsregister gestrichen.

18. Februar 1943.

**Verband schweizerischer Baumwollbandfabrikanten**. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Statuten vom 9. Juni 1942 und 12. Januar 1943, mit Sitz in Schönenwerd, ein Verein im Sinne von Artikel 60 ff. ZGB. Zweck ist die Wahrung und Förderung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder als Fabrikanten von Bändern, Litzen und Posamentierwaren aller Art. Der Verein übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Genossenschaft «Verband schweizerischer Baumwollbandfabrikanten», in Schönenwerd. Der Jahresbeitrag wird von der Generalversammlung festgesetzt. Die Eintrittsgebühr für neu aufgenommene Mitglieder setzt der Vorstand fest. Die Organe des Verbandes sind: a) die Generalversammlung, b) der Vorstand, bestehend aus 5 bis 7 Mitgliedern, und e) die Kontrollstelle. Der Verband wird verpflichtet durch die Einzelzeichnung von Carl Flubacher, von und in Basel, als Präsident; Karl Matter-Ulrich, von und in Kölliken, als Vizepräsident, und Arnold Giger, von Niedergösgen, in Aarau, als Sekretär. Domizil: Bureau Gebrüder Bally A.G.

18. Februar 1943.

**Käserigenossenschaft Gunzgen**, in Gunzgen (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1940, Seite 882). In der Generalversammlung vom 15. Dezember 1940 wurden neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen, wodurch die publikationspflichtigen Tatsachen folgende Änderungen und Ergänzungen erfahren: Neben persönlicher Haftpflicht besteht unbesehränkte Nachschusspflicht der Mitglieder. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen durch Anschlag im Mileh- oder Käserilokal. Die Verwaltung kann auch persönliche Einladungen ergehen lassen. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar oder dem Kassier Kollektivunterschrift zu zweien. Kassier ist Philipp Fürst, von und in Gunzgen. Domizil: beim Präsidenten Josef Fürst.

18. Februar 1943.

**Parfümerie Marietta, Frau Schmoeker-Vogt**, in Trimbach. Inhaberin dieser Firma ist Mariette Schmoeker geb. Vogt, mit Zustimmung ihres Ehemannes Friedrich Schmoeker, von Beatenberg (Bern), in Trimbach, dem Einzelprokura erteilt wird. Fabrikation, Handel und Vertrieb von Parfümerien, Feinseifen (Toiletenseifen), kosmetischen und pharmazeutischen Produkten. Ziegelstrasse.

19. Februar 1943.

**Chemische Fabrik Schönenwerd H. Erzinger Aktiengesellschaft (Fabrique de Produits Chimiques de Schönenwerd H. Erzinger Société Anonyme)**, mit Sitz in Schönenwerd (SHAB. Nr. 132 vom 11. Juni 1942, Seite 1312). Emil Giger ist aus dem Verwaltungsrat infolge Todes ausgeschieden. Sein Unterschriftenrecht ist dadurch erloschen.

19. Februar 1943. Möbelhandel.

**Werner Schibli**, in Olten. Inhaber dieser Firma ist Werner Schibli, von und in Olten. Möbelhandel an gros. Rosengasse 23.

#### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

18. Februar 1943.

**Société auxiliaire de l'Eglise française de Bâle**, Verein, in Basel (SHAB. 1932 I, Nr. 46, Seite 475). Aus dem Vorstand ist der Kassier Dr. René Widemann-Theille ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde zum Kassier gewählt Etienne Jacottet, von Neuenburg, in Basel. Er führt die Unterschrift zu zweien mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten.



18. Februar 1943. Damentrikotwäsche.  
**Hedy Fehr**, in Basel. Inhaberin dieser Einzelirma ist Hedwig Fehr, von Aarburg, in Basel. Handel in Damentrikotwäsch. Innere Margarethenstrasse 24.

19. Februar 1943. Malergeschäft.  
**Karl Olloz**, in Basel (SHAB. 1927 I, Nr. 77, Seite 599), Flach- und Dekorationsmalerei. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma « Olloz & Co. », in Basel.

19. Februar 1943. Malergeschäft.  
**Olloz & Co.**, in Basel. **Karl Olloz-Wirz** und **Fritz Olloz**, beide von und in Basel, haben unter der obigen Firma eine Kollektivgesellschaft gegründet, die am 1. Februar 1943 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelirma « Karl Olloz », in Basel, übernommen hat. Flach- und Dekorationsmalergeschäft. Reichensteinerstrasse 16.

19. Februar 1943.  
**C. Schneider, Kinderwagengeschäft**, in Basel. Inhaber dieser Einzelirma ist Carl Schneider, von St. Gallen, in Basel. Spalenring 167. Kinderwagengeschäft.

19. Februar 1943.  
**Nährmittel-Werk Basel A.G. (Fabrique de produits alimentaires Bâle S.A.) (Fabbrica di prodotti alimentari Basilea S.A.)**, in Basel (SHAB. 1942 II, Nr. 263, Seite 2580). In der Generalversammlung vom 18. Februar 1943 wurden die Statuten geändert. Die Inhaberaktien lauten nunmehr auf den Namen; die übrigen Statutenänderungen berühren die zu publizierenden Tatsachen nicht. Neu in die Verwaltung wurden gewählt **Dr. Eduard Wackernagel-Wenk**, als Präsident, und **Hans Brändlin-Pacaut**, beide von und in Basel. Diese führen unter sich sowie mit dem bisherigen Verwaltungsmitglied **Alfred Hatz-Martinelli**, dessen Einzelunterschrift erloschen ist, die Unterschrift zu zweien. Der bisherige Prokurist **Hans Flück** zeichnet zu zweien mit jedem der drei Mitglieder der Verwaltung. Die Prokura von **Sara Candida Hatz-Martinelli** ist erloschen.

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

18. Februar 1943. Maurer- und Gipsergeschäft.  
**Carlo Sola**, in Schaffhausen. Inhaber dieser Firma ist Carlo Sola, italienischer Staatsangehöriger, in Schaffhausen. Maurer- und Gipsergeschäft. Ebnatstrasse 29.

19. Februar 1943.  
 Die nachgenannten Firmen verzeigen infolge behördlicher Aenderung der Strassenbezeichnung und Hausnummern als nunmehriges Geschäftslokal:

Maschinen usw.  
**Gebr. Boelsterli**, in Schaffhausen, Handel in Maschinen, Werkzeugen, Transmissionen usw. (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1934, Seite 1188), Durachweg 5.

Schreineri usw.  
**Friedrich Bosonnet**, in Schaffhausen, mechanische Möbelschreinerei und Innenausbau (SHAB. Nr. 74 vom 28. März 1936, Seite 773), Durachweg 21.

Restaurant.  
**Guido Casadel**, in Schaffhausen, Betrieb des Restaurants zum Steindler (SHAB. Nr. 92 vom 21. April 1936, Seite 959), Bachstrasse 19/Ampelgasse.

Restaurant.  
**Ernst Held-Messmer**, in Schaffhausen, Betrieb des Restaurants zum Schalcheneck usw. (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1936, Seite 1460), Bachstrasse 18.

Buchdruckerei.  
**Joos & Co.**, in Schaffhausen, Buchdruckerei (SHAB. Nr. 195 vom 21. August 1941, Seite 1642), Bachstrasse 48.

Restaurant.  
**Walter Röhliberger**, in Schaffhausen, Betrieb des Restaurants zur Moosente (SHAB. Nr. 95 vom 24. April 1936, Seite 1000), Moserstrasse 42.

Bäckerei.  
**Heinrich Roost**, in Schaffhausen, Bäckerei (SHAB. Nr. 191 vom 18. August 1930, Seite 1718), Bachstrasse 10.

Fensterglas usw.  
**J. Roost-Ruh**, in Schaffhausen, Fensterglashandlung usw. (SHAB. Nr. 180 vom 3. August 1940, Seite 1416), Bachstrasse 28.

**J. Schnelder, Baumelster**, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 21 vom 17. Januar 1905, Seite 82), Bachstrasse 30.

**Sporthaus Flückiger**, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 23 vom 28. Januar 1941, Seite 186), Brunnengasse 1/Bachstrasse.

Elektroinstallationen usw.  
**Wüscher-Monhardt & Cie., vorm. W. Monhardt**, in Schaffhausen, Elektroinstallationsgeschäft und mechanische Werkstätte (SHAB. Nr. 293 vom 12. Dezember 1939, Seite 2470), Bachstrasse 50.

19. Februar 1943. Elektrische Installationen.  
**Odermatt & Keller**, mit Sitz in Neuhausen am Rheinfluss und Zweigniederlassung in Schaffhausen, elektrische Installationen (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1939, Seite 1465). Neues Geschäftslokal der Filiale: Römerstieg 2.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

6. Februar 1943.  
**Landwirtschaftlicher Verein Wartau-Sevelen**, Genossenschaft, mit Sitz in Wartau (SHAB. Nr. 265 vom 13. November 1942, Seite 2598). In der ausserordentlichen Generalversammlung der Genossenschaft vom 15. November 1942 wurden die Statuten teilweise revidiert und dem neuen Recht angepasst. Die Firma wurde abgeändert in: **Landwirtschaftliche Genossenschaft Wartau**. Der Sitz der Genossenschaft befindet sich in Trübbach, Gemeinde Wartau. Die Genossenschaft bezweckt die Verbesserung der wirtschaftlichen Lage und der beruflichen Tüchtigkeit ihrer Mitglieder durch gemeinsame Selbsthilfe. Sie sucht diesen Zweck zu erreichen durch: a) Vermittlung von zweckmässigen Bedarfsartikeln und Hilfsstoffen für den bäuerlichen Betrieb; b) Handel mit Kohlen en détail;

c) planmässige Qualitätsverbesserung und günstige Verwertung der landwirtschaftlichen Produkte; d) Hebung der beruflichen Kenntnisse und Pflege der genossenschaftlichen Zusammenarbeit. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie ihr Vermögen; reicht dieses nicht aus, so haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Mitglieder brieflich, durch Anschlag oder durch Bekanntgabe in den obligatorischen Publikationsorganen der Gemeinde: « Werdenberger und Obertoggenburger » und « Werdenberger Nachrichten ». Die Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Geschäftsführer zu zweien kollektiv. Die Einzelunterschrift des Geschäftsführers **Kaspar Gabathuler** ist somit erloschen.

18. Februar 1943. Papierdosen.  
**Cell-Box Fabrikation, Karl Bruder**, in St. Gallen. Inhaber dieser Firma ist Karl Arnold Bruder, von Mörschwil, in St. Gallen. Herstellung von Papierdosen; David-Strasse 11.

18. Februar 1943.  
**Fürsorgestiftung der Firma Türen- und Fensterfabrik A.-G. Altstätten St.G.**, in Altstätten. Durch öffentliche Urkunde vom 18. Dezember 1942 ist unter diesem Namen eine Stiftung nach Artikel 80 ff. ZGB. errichtet worden. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma « Türen- und Fensterfabrik A.-G. Altstätten » durch Unterstützung in Fällen von Krankheit und Alter sowie von wirtschaftlicher Not jeder Art. Organe der Stiftung sind ein Stiftungsrat von mindestens 5 Mitgliedern und eine Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören gegenwärtig an: **Viktor Kühnlein**, von Zürich, Präsident; **Johann Stehrenberger**, von Bussnang, Vizepräsident und Aktuar; **Jakob Lancker**, von Gais; **Josef Sturzenegger**, von Altstätten (St. Gallen), und **Theodor Gubser**, von Quarten; alle in Altstätten (St. Gallen). Der Präsident führt Einzelunterschrift; die übrigen Mitglieder zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: bei der « Türen- und Fensterfabrik A.-G. Altstätten ».

18. Februar 1943.  
**Personalfürsorgestiftung der Chemschen Fabrik « Para » Aktiengesellschaft, Rapperswil**, Stiftung, mit Sitz in Rapperswil (SHAB. Nr. 54 vom 5. März 1940, Seite 423). Gemäss Antrag des Stiftungsrates und mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons St. Gallen vom 12. Januar 1943 hat die Stiftungsurkunde hinsichtlich einer nicht publikationspflichtigen Tatsache eine Aenderung erfahren.

#### Aargau — Argovie — Argovia

18. Februar 1943.  
**Heimarbeitstelle GmbH**. Unter dieser Firma besteht mit Sitz in Frick eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die Statuten sind am 10. Februar 1943 genehmigt worden. Zweck der Gesellschaft ist die Herstellung, der Vertrieb und der Handel von in Heimarbeit hergestellten Handarbeiten aller Art. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind **Paul Brack-Waldmeyer**, von Bözen, in Frick, und **Mathilde Keller**, von und in Frick, mit einer Stammeinlage von je Fr. 10 000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der einfachen Gesellschaft « Heimarbeitstelle des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Frick » gemäss Uebernahmevertrag vom 10. Februar 1943 und Bilanz per 31. Dezember 1942, mit Aktiven von Fr. 29 707.70 (Warenlager und Debitoren) und Passiven Dritten gegenüber (Banken und Kreditoren) im Betrag von Fr. 15 707.70, zu einem Uebnahmepreis von Fr. 12 000. Dieser Uebnahmepreis wird den beiden Gesellschaftern mit je Fr. 6000 auf ihre Stammeinlage angerechnet. Der Stammanteil jedes Gesellschafter ist damit mit 60% liberiert. Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Wo das Gesetz Publikation verlangt, wird als Organ das Schweizerische Handelsamtsblatt bezeichnet. Geschäftsführer sind die beiden Gesellschafter **Paul Brack-Waldmeyer** und **Mathilde Keller**. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: bei **Mathilde Keller**, Haushaltungslernerin.

18. Februar 1943. Liegenschaftsverwaltung.  
**Ebnet A.G.**, Verwaltung der der Gesellschaft gehörenden Fabrikliegenschaft in Frick usw., mit Sitz in Frick (SHAB. Nr. 180 vom 6. August 1942, Seite 1797). In der Generalversammlung vom 10. Februar 1943 ist das bisherige Grundkapital von Fr. 100 000 vollständig abgeschrieben und durch Ausgabe von 50 neuen auf den Namen lautenden Aktien zu Fr. 1000 ersetzt worden. Auf das neue Grundkapital von Fr. 50 000 sind Fr. 35 000 einbezahlt, und zwar durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft. Dementsprechend wurden die Statuten revidiert. Diese sind überdies dem neuen Obligationenrecht angepasst worden. Neben der bereits erwähnten Kapitalveränderung ist nur noch hervorzuheben, dass der Verwaltungsrat aus mindestens einem Mitglied besteht und dass Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief erfolgen und öffentliche Bekanntmachungen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die übrigen, bereits früher publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Die Vorschriften über die Kapitalherabsetzung sind beobachtet worden (Artikel 735 OR.).

18. Februar 1943. Hotel.  
**Wälty-Knudtsen**, Betrieb des Hotel-Solbads « Schiff », in Möhlin (SHAB. Nr. 46 vom 24. Februar 1933, Seite 454). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

18. Februar 1943. Hotel.  
**Wälty-Knudtsen**, in Möhlin. Inhaberin dieser Firma ist Witwe **Marie Engerine Wälty-Knudtsen**, von Schöffland, in Möhlin-Riburg. Hotel-Solbad « Schiff ». In Riburg.

18. Februar 1943.  
**Milchgenossenschaft Siglistorf**. Unter dieser Firma besteht mit Sitz in Siglistorf eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Wahrung und Förderung der Interessen ihrer Mitglieder durch bestmögliche Verwertung der Milch. Die Statuten sind am 16. Februar 1941 und 15. Juni 1942 genehmigt worden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und unbeschränkt. Daneben besteht noch die unbeschränkte Nachschusspflicht. Mitteilungen erfolgen durch Anschlag im Milch- oder Käseireilokal. Es liegt im Ermessen der Verwaltung, persönliche Einladungen ergehen zu lassen. Andere, gesetzlich vorgeschriebene Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Zeichnungs-

berechtigt sind Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Präsident ist Karl Schelling, von St. Gallen; Aktuar: Josef Betschmann, von Siglistorf, und Kassier: Josef Bamberger, von Siglistorf, alle in Siglistorf.

18. Februar 1943. Chemisch-technische Produkte usw.  
**Ernst C. Suter**, Fabrikation chemisch-technischer Produkte, Import und Grosshandel in Chemikalien, Drogen usw., in Aarau (SHAB. Nr. 166 vom 21. Juli 1942, Seite 1675). Ueber diese Firma ist durch Erkenntnis des Bezirksgerichts Zürich vom 5. Januar 1943 der Konkurs eröffnet worden. Da in Aarau kein Geschäftsbetrieb mehr besteht, wird die Firma von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

18. Februar 1943. Wirtschaft, Viehhandel, Landesprodukte.  
**Gottl. Meier**, in Oftringen. Inhaber dieser Firma ist Gottlieb Meier-Christen, von und in Oftringen. Wirtschaft, Viehhandel und Landesprodukte. Restaurant Loohof.

18. Februar 1943.  
**Gottfried Zimmerli Bäckerei-Futtermittelhandlung**, in Oftringen. Inhaber dieser Firma ist Gottfried Zimmerli, von Oftringen, in Küngoldingen, Gemeinde Oftringen. Bäckerei, Futtermittelhandlung. Küngoldingenstrasse 513.

18. Februar 1943.  
**Aarewerke A.G.**, in Brugg (SHAB. Nr. 286 vom 5. Dezember 1941, Seite 2478). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden Max Schmidt, Präsident, infolge Rücktrittes und Dr. Roman Abt infolge Todes. Die Unterschrift des Max Schmidt ist erloschen. Als Präsident des Verwaltungsrates wurde gewählt Albert Studler, von Seengen, in Aarau (bisher Mitglied des leitenden Ausschusses), der weiterhin Kollektivunterschrift führt, und als Mitglied des leitenden Ausschusses das bisherige Verwaltungsratsmitglied Dr. Rudolf Siegrist, von und in Aarau. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten der Gesellschaft. Neu in den Verwaltungsrat sind sodann gewählt worden Josef Rüttimann, von Abtwil, in Muri (Aargau), und Fritz Zaugg, von Wyssachen und Brugg, in Brugg. Diese führen die Unterschrift nicht.

18. Februar 1943.  
**Ziegelei Rheinfelden Aktiengesellschaft (vorm. Jos. E. Baumer)**, in Rheinfelden (SHAB. Nr. 289 vom 9. Dezember 1938, Seite 2631). Diese Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung (Universalversammlung) vom 2. Februar 1943 aufgelöst und tritt in Liquidation. Die Liquidation wird unter der Firma **Ziegelei Rheinfelden Aktiengesellschaft (vorm. Jos. E. Baumer)** in Liq. durch die bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates als Liquidatoren besorgt. Es sind dies Guido Gerster (Präsident), Felix Lotz und Heinrich Roth. Die Genannten zeichnen wie bisher je zu zweien kollektiv.

#### Thurgau — Thurgovie — Turgovia

19. Februar 1943. Nahrungsmittel.  
**Fritz Schenk & Co. in Liquidation**, Fabrikation und Handel in Nahrungsmitteln aller Art, in Erlen (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1938, Seite 1635). Diese Kommanditgesellschaft ist nach Beendigung der Liquidation erloschen.

19. Februar 1943.  
**H. Bachmann, Baumeister**, in Aadorf (SHAB. Nr. 139 vom 18. Juni 1934, Seite 1663). Der Firmainhaber hat an Max Läubli-Bachmann, von Ermatingen, in Aadorf, Einzelprokura erteilt.

19. Februar 1943.  
**Josef Müller, Chemische Fabrik «Euka»**, in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 173 vom 28. Juli 1930, Seite 1595). Der Firmainhaber hat an Hans Pavesi, italienischen Staatsangehörigen, in Kreuzlingen, Einzelprokura erteilt.

19. Februar 1943. Käserei, Wirtschaft.  
**Fritz Scheidegger**, in Hugelshofen. Inhaber dieser Firma ist Fritz Scheidegger, von Huttwil (Bern), in Hugelshofen. Käserei und Wirtschaft zum Frohsinn.

19. Februar 1943. Radioapparate usw.  
**Robert Köppel**, Handel mit Radioapparaten, Verstärkern und Anlagen sowie Apparaten für Schwerhörige, ferner deren Installation und Reparaturen, in Romanshorn (SHAB. Nr. 212 vom 10. September 1936, Seite 2159). Diese Firma hat in Amriswil eine Zweigniederlassung errichtet. Bahnhofstrasse 377.

19. Februar 1943. Radioapparate usw.  
**Robert Köppel**, Handel mit Radioapparaten usw., in Romanshorn (SHAB. Nr. 212 vom 10. September 1936, Seite 2159). Das Geschäftsdomizil wurde nach der Bahnhofstrasse verlegt; «Zur alten Post.»

19. Februar 1943. Gasthof usw.  
**Otto Duffle, z. Adler**, Gasthof und Pension, in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 315 vom 17. Dezember 1912, Seite 2187). Diese Firma ist infolge Todes des Firmainhabers erloschen.

19. Februar 1943. Molkerei usw.  
**Franz Moos**, in Wilen bei Wil. Inhaber dieser Firma ist Franz Moos-Waldisberg, von Schongau (Luzern), in Wilen bei Wil. Molkerei und Milchhandel.

#### Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Lugano

18 febbraio 1943. Carpenteria e copertura tetti.  
**Roberto Stöcklin**, in Lugano. Titolare è Roberto Stöcklin, fu Giuseppe, da Bucten (Basilea-Campagna), domiciliato in Lugano. Carpenteria e copertura tetti. Via Sorenno 15.

#### Distretto di Mendrisio

15 febbraio 1943.  
**Magazzino Chiassese di Derrate Alimentari**, società cooperativa, con sede in Chiasso (FUSC. del 5 marzo 1940, n° 54, pagina 116). Otto Schmid, da Olten, è presidente; Valerio Medici, da Castel San Pietro, segretario; Ugo Piffaretti, da Novazzano, cassiere; tutti domiciliati a Chiasso. La firma di Abramo Ferrazzini, già segretario, è estinta. La firma sociale spetta al presidente col segretario o col cassiere come precedentemente.

#### Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Cossonay

##### Rectification.

**Société de la fromagerie d'Orny**, à Orny (FOSC. du 25 janvier 1943, n° 19, page 200), teneur exacte de la raison de cette société coopérative, non pas «Fromagerie d'Orny».

#### Bureau de Nyon

18 février 1943.

**Eclisa-Electro-Chimie-Industrielle S.A.** Sous cette raison sociale et par acte constitutif et statuts du 15 février 1943, il a été fondé une société anonyme ayant son siège à Nyon. Cette société a pour but et objet: a) le commerce, soit l'importation, l'achat, la vente, l'échange, la représentation et l'exploitation de tous produits quelconques, qu'il s'agisse de produits naturels, végétaux ou minéraux, ou d'articles manufacturés; b) l'assimilation, la fabrication, le traitement et la récupération, par des procédés et moyens mécaniques, électro-chimiques, industriels et techniques, de tous produits et matières premières quelconques; c) la fabrication de produits, articles et spécialités chimiques, ainsi que d'appareils de contrôle, à l'usage des industries électriques, mécaniques, horlogères, métallurgiques, textiles et autres; d) traiter toutes affaires mobilières ou immobilières se rattachant au but social. En vue de la réalisation de ce but, la société se propose notamment l'acquisition des anciennes usines Schutz et Atlas, à Nyon, et l'utilisation, pour ses propres besoins, d'une force hydraulique sur le canal de l'Asse, ainsi que des turbines, dynamo et installations existantes, dans les dites usines. Des succursales, dépôts ou autres locaux pourront être ouverts, suivant les besoins de la société, tant en Suisse qu'à l'étranger. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions au porteur, de 500 fr. chacune, entièrement libérées par des versements en espèces. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres, actuellement de 4 membres, savoir: Charles-Louis Curtet, de Genève, à Lancy (Genève), président; Benjamin Aehard, de et à Genève, vice-président; Hélène Zorn née Pourny, de Neuchâtel, à St-Blaise (Neuchâtel), secrétaire, et Pierre Braillard, de Gorgier, à Genève. La société est engagée par la signature individuelle de Charles-Louis Curtet, président du conseil d'administration. Jusqu'à l'installation des bureaux de l'entreprise, le domicile de la société est à Nyon, en l'étude de M<sup>e</sup> Eparis, notaire, Place de la Gare 9<sup>bis</sup>.

#### Wallis — Valais — Vallese Bureau Naters

19. Januar 1943.

**Alois Kämpfen, Holzbau**, mit Sitz in Brig. Inhaber der Einzelfirma ist Alois Kämpfen, Sohn Viktors, von und in Brig. Zimmererei, Sägerei sowie Bau- und Möbelschreinerei.

19. Februar 1943. Spezereien usw.

**Geschwister Bodenmann**, Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Lax (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1934, Seite 1813). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Alois Bodenmann, Handlung», in Lax.

19. Februar 1943. Spezereien, Schuhe usw.

**Alois Bodenmann, Handlung**, mit Sitz in Lax. Inhaber ist Alois Bodenmann, Sohn Alois, von und in Lax. Er übernimmt Aktiva und Passiva der Kollektivgesellschaft «Geschwister Bodenmann», in Lax. Spezereihandlung, Schuhe, Eisenwaren und Stoffe.

#### Genf — Genève — Ginevra

17 février 1943.

**Produits Industriels S.A.**, à Genève. Aux termes d'acte authentique en date à Genève du 15 février 1943, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet la fabrication, l'achat, la vente et le commerce de tous produits industriels, de même qu'en général toutes opérations financières, commerciales, mobilières et immobilières se rattachant directement ou indirectement à l'objet principal. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, toutes au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Ont été nommés administrateurs: Aimé Turrian, de Château-d'Oex (Vaud), à Genève, président, et François Durafour, de et à Genève, secrétaire, lesquels engagent la société par leur signature collective. Adresse de la société: Boulevard du Théâtre 6 (chez François Durafour).

18 février 1943. Mercerie et bonneterie.

**G. Graff**, à Genève. Le chef de la maison est Gabrielle-Hermance Graff, de Cureggia (Tessin), à Genève. Commerce de mercerie et bonneterie en gros. Boulevard Georges-Favon 33.

18 février 1943. Marbrerie, etc.

**Bianchi, Albertini & Minazzi**, à Carouge, exploitation d'une marbrerie et tous travaux et affaires s'y rapportant, société en nom collectif en liquidation (FOSC. du 3 septembre 1942, page 1987). La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

18 février 1943.

**Société Immobilière Pré Michel B**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 22 octobre 1934, page 2913). Charles-André Vuichard, d'Avusy, à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Samuel Bill, démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Adresse actuelle de la société: Rue du Jeu de l'Arc 9, chez Charles-André Vuichard.

18 février 1943.

**Société immobilière Boulevard du Pont d'Arve 6**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 22 juin 1942, page 1414). L'administrateur et président Marcel Mollof, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Jacques Ricci (inscrit jusqu'ici comme secrétaire) reste seul administrateur et engagera dorénavant la société par sa signature individuelle.

18 février 1943.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Boucherie Albert Gaudet Société Anonyme, à Genève: Suivant acte authentique dressé le 5 février 1943, il a été constitué sous cette dénomination une fondation régie par les articles 80 et suivants du Code civil. Elle a pour but de venir en aide aux membres du personnel de la « Boucherie Albert Gaudet Société Anonyme », qui, en raison d'invalidité, maladie, accident, chômage, service militaire, cessation d'emploi ou pour raison d'âge, seraient dans la gêne ou, en cas de décès de l'un d'eux, aux membres de sa famille. La fondation est administrée par un conseil composé de 2 à 5 membres, qui sont désignés par le conseil d'administration de la « Boucherie Albert Gaudet Société Anonyme ». Celui-ci nomme de même le ou les vérificateurs des comptes. Les membres du conseil de fondation sont: René Séchaud, de et à Chêne-Bourg, président; Laure-Alexandrine Gaudet, née Séchaud, de Genève, à Vandœuvres, secrétaire, et Jean Weingart, de Grossaffoltern (Berne), au Grand-Lancy, commune de Lancy, lesquels engagent la fondation en signant collectivement à deux. Adresse de la fondation: Boulevard de St-Georges 66 (Boucherie Albert Gaudet Société Anonyme).

Edg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

## Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 103716. Hinterlegungsdatum: 28. März 1942, 12 Uhr.  
Bruno Bernasconi, Hermes-Werk, Corso San Gottardo, Chiasso (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Fahrräder, Motorräder, sowie deren Bestandteile.



Nr. 103717. Hinterlegungsdatum: 28. März 1942, 12 Uhr.  
Bruno Bernasconi, Hermes-Werk, Corso San Gottardo, Chiasso (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Fahrräder, Motorräder, sowie deren Bestandteile.



Nr. 103718. Date de dépôt: 25 janvier 1943, 18 1/2 h.  
Paul Vulliamin, Chemin de Beau-Rivage 19, Ouchy-Lausanne (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Médicaments, y compris préparations pharmaceutiques, chimico-pharmaceutiques et hygiéniques.

ARTÉRIAL

Nr. 103719. Hinterlegungsdatum: 7. Januar 1943, 19 Uhr.  
Alfred Lehmann & Co. AG., Langnau i. E. (Schweiz).  
Handelsmarke.

Emmentaler- und Greyerzkerkäse in Laiben.

AC

Nr. 103720. Hinterlegungsdatum: 7. Januar 1943, 19 Uhr.  
Alfred Lehmann & Co. AG., Langnau i. E. (Schweiz).  
Handelsmarke. — (Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 53576 von Alfred Lehmann & Cie., Langnau. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. Januar 1943 an.)

Käse aller Art.



Nr. 103721. Hinterlegungsdatum: 5. Februar 1943, 19 Uhr.  
Alfred Lehmann & Co. AG., Langnau i. E. (Schweiz).  
Handelsmarke. — (Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 53577 von Alfred Lehmann & Cie., Langnau. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 5. Januar 1943 an.)

Käse aller Art.

ALCO

Nr. 103722. Hinterlegungsdatum: 13. Januar 1943, 15 Uhr.  
Franz Hüsler, Baumackerstrasse 40, Zürich 11 (Schweiz).  
Fabrikmarke.

Mittel gegen Hämorrhoiden, Krampfadern und Krampfadergeschwüre.

Deltanil  
276

Nr. 103723. Hinterlegungsdatum: 15. Januar 1943, 20 Uhr.  
Dr. med. Emil Häfliger, prakt. Arzt und Kurarzt, Richenthal (Luzern, Schweiz). — Fabrikmarke.

Medikamente.



Nr. 103724. Hinterlegungsdatum: 9. Januar 1943, 20 Uhr.  
Ernst Maler, Marktgasse 162, Laufenburg (Aargau, Schweiz).  
Fabrikmarke.

Salzbrezel.

PRIMA KNUSPRIGE  
Salzbrezel

(Farbenausführung: blau und braun.)



Nr. 103725. Hinterlegungsdatum: 20. Januar 1943, 19 Uhr.  
Maschinenfabrik Oerlikon (Ateliers de Construction Oerlikon), Zürich-Oerlikon (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrische Maschinen und Zubehör.

# Condex

Nr. 103726. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1943, 19 Uhr.  
Frau Marla Rosa Guatelli, Tödistrasse 44, Zürich 2 (Schweiz).  
Fabrikmarke.

Kosmetische Produkte.

# Blanchefleur

Nr. 103727. Hinterlegungsdatum: 29. Januar 1943, 17½ Uhr.  
A. Dürr & Co. Aktiengesellschaft, Konradstrasse 12/14, Zürich 5 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Zigarren und Stumpen.

# SIoux

Nr. 103728. Hinterlegungsdatum: 29. Januar 1943, 17½ Uhr.  
A. Dürr & Co. Aktiengesellschaft, Konradstrasse 12/14, Zürich 5 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Tabakwaren aller Art.

# INDIO

Nr. 103729. Hinterlegungsdatum: 29. Januar 1943, 17½ Uhr.  
A. Dürr & Co. Aktiengesellschaft, Konradstrasse 12/14, Zürich 5 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Tabakwaren aller Art.

# SUPERBA

Nr. 103730. Hinterlegungsdatum: 1. Februar 1943, 4 Uhr.  
Henkel & Cie. AG., Kirschgartenstrasse 12, Basel (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Seifen aller Art (auch parfümierte), Seifenpulver, Soda, Bleichsoda, Stärke und alle anderen Wasch-, Bleich-, Spül-, Reinigungs-, Putz- und Poliermittel.



(Farbengebung: grün, rot, weiss.)

Nr. 103731. Hinterlegungsdatum: 2. Februar 1943, 18 Uhr.  
Gottfried Kästli, Archivstrasse 6 a, Bern (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Bienenkästen.

# Salix

Nr. 103732. Hinterlegungsdatum: 2. Februar 1943, 17 Uhr.  
Frau Berta Reinhard, Kornhausbrücke 2, Zürich 5 (Schweiz).  
Handelsmarke.

Auflösbare Damenbinden, Taschentücher aus Zellstoff, Servietten aus Zellstoff, kosmetische Produkte, Damenstrümpfe, Damenwäsche.

# reinhard

Nr. 103733. Hinterlegungsdatum: 3. Februar 1943, 18¼ Uhr.  
Parfumerie Mignon AG., Zwingerstrasse 12, Basel (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke. — (Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 53702 von Eisenmann & Raas Parfumerie «Mignon», Basel. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 3. Februar 1943 an.)

Streichriemen für Rasiermesser.

# Original Finck Streichriemen

Nr. 103734. Hinterlegungsdatum: 4. Februar 1943, 18¼ Uhr.  
Karl Brand, Am Gerberberg 22, Basel (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Artikel für die Schuhbranche, insbesondere Holzsohlen und alle zur weiteren Verarbeitung und Fertigstellung derselben erforderlichen Produkte.

# Kabra SOHLE

Nr. 103735. Hinterlegungsdatum: 4. Februar 1943, 18¼ Uhr.  
Otto Fellmann, Hauptstrasse 19, Birsfelden bei Basel (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Pâtisserie- und Konfiseriewaren.

# NEGERKUSS

### Löschungen — Radiations

Nr. 103319. — Dr. Maurice Antonfoll, Zürich (Schweiz). — Am 18. Februar 1943 auf Ansuchen des Hinterlegers gelöscht.

Nr. 103322. — Seifenfabrik Lenzburg AG., Lenzburg (Schweiz). — Am 18. Februar 1943 auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSE. par des lois ou ordonnances

### Wachs-Chemie GmbH., St. Gallen

Liquidationsschuldenruf gemäss Artikel 823 in Verbindung mit Artikel 742 OR.

#### Zweite Veröffentlichung

Durch Beschluss der ausserordentlichen Gesellschafterversammlung vom 29. Oktober 1942 der Wachs-Chemie GmbH., in St. Gallen, wurde die Auflösung der Gesellschaft beschlossen.

Es wird hiernit allfälligen Gläubigern unter Hinweis auf die Bestimmungen des Artikels 823 in Verbindung mit Artikel 742 OR. von der Auflösung Kenntnis gegeben. Allfällige Ansprüche sind bis zum 31. März 1943 zu melden an den Liquidator (AA. 24<sup>2</sup>)

Dir. Rudolf Kuhn, St. Gallen,  
Bahnhofplatz 7.

### Allgemeine Grundkreditbank in Basel

(Crédit général foncier, à Bâle)

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

#### Erste Veröffentlichung.

Durch Beschluss ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 22. Juni 1942 hat sich die Aktiengesellschaft am 31. Dezember 1942 aufgelöst und ist am 1. Januar 1943 in Liquidation getreten. Die Liquidation wird unter der Firma Allgemeine Grundkreditbank in Liq. (Crédit général foncier en liq.) durch den bisherigen Präsidenten des Verwaltungsrates, Dr. Albert Cuttat, durchgeführt. (AA. 30<sup>3</sup>)

Im Sinne von Artikel 742 OR. werden die Gläubiger dieser Gesellschaft hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bei dem Liquidator anzumelden.

Basel, 23. Februar 1943.

Allgemeine Grundkreditbank in Liq.:

Der Liquidator.

## Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 583 A/43 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle  
über Preise für grosses Schlachtvieh

(Vom 22. Februar 1943)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amt, in Ersetzung ihrer Verfügung Nr. 583 C/42, vom 1. Oktober 1942, verfügt:

1. Für den Verkauf von grossem Schlachtvieh werden mit Gültigkeit ab 22. Februar 1943 folgende Preise festgesetzt, wobei der obere Ansatz als Höchstpreis für die Spitzenqualitäten der betreffenden Schlachtviehkategorie bzw. Qualitätsklasse gilt.

A. Produzenten-Höchstpreise (Annahmepreis) für Verkäufe bzw. Annahme auf Lebendgewicht:

Viehkategorien Qualitätsklassen	Produzentenpreis (Annahmepreis)*	
	Lebendgewicht Fr./kg	Ausbeute %
<b>I. Ochsen und Rinder:</b>		
A) vollfleischige, ausgemästete, mit und ohne Milchzähne	2.05—2.20	50 1/4/52
AA) Ausstich	2.20—2.40	52/54
B) fleischige, nicht voll ausgemästete, mit und ohne Milchzähne	1.90—2.05	48 1/4/50 1/4
C) jüngere und ältere fleischige, angemästete Tiere	1.75—1.90	45 1/4/48 1/4
D) Wurstrinder und Wurstochsen	1.60—1.75	42/45 1/4
<b>II. Kühe:</b>		
A) vollfleischige, ausgemästete, mit Milchzähnen	1.80—2.10	48/52
B) vollfleischige, nicht voll ausgemästete, mit Milchzähnen, und jüngere fette, höchstens 8jährig	1.60—1.90	44/51
C) ältere, vollfleischige, gedeckte bis fette, sowie jüngere vollfleischige	1.45—1.70	42/47
D) Konserven- und Rohwurstkühe	1.30—1.55	39/46
E) Wurstkühe	1.10—1.45	35/44
<b>III. Stiere (Muni):</b>		
A) fette Muni, ungeschauelt	1.90—2.15	49/52
B) fette Bankmuni mit Milchzähnen sowie ohne Milchzähne (abgeschobene)	1.90—2.15	52/55
C) Wurstmuni	1.70—1.90	48/52

\* Bei Annahme von Schlachtvieh in Gebirgsregionen ist die Sektion für Fleisch und Schlachtvieh ermächtigt, zu vorstehenden Produzentenhöchstpreisen Gebirgszuschläge von höchstens 5 Rappen per kg Lebendgewicht auszurichten. Für den Geltungsbereich dieser Bestimmung sind die Vorschriften der Sektion Fleisch und Schlachtvieh massgebend.

Ergänzungsbestimmungen zu A, Produzenten-Höchstpreise (Annahmepreise):

a) Gültigkeit der Produzenten-Höchstpreise (Annahmepreise). Die festgesetzten Produzenten-Höchstpreise gelten für die Annahme des Schlachtviehs vom Produzenten oder Händler ab Stall, ab Markt, ab Abnahmeplatz oder ab Verladestation. Soweit gemäss Verfügung Nr. 5 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 22. Juli 1942, über die Sicherstellung der Landesversorgung mit Tieren, Fleisch, Fleischprodukten und tierischen Fetten (Regelung des Schlachtviehmarktes) direkte Verkäufe von Schlachtvieh der Produzenten an die Metzger zulässig sind, gelten die Produzenten-Höchstpreise auch für Verkäufe franko Metzgerei.

b) Beitrag an die Ausgleichs- und Versicherungskasse. Aus den für Schlachtviehverkäufe festgesetzten Produzenten-Höchstpreisen (Annahmepreise) hat der Verkäufer den in Artikel 7, Absatz 3, der vorerwähnten Verfügung Nr. 5 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 22. Juli 1942, vorgesehenen Beitrag an die Ausgleichs- und Versicherungskasse zu entrichten.

c) Eingewicht. Die Produzenten-Höchstpreise (Annahmepreise) je kg Lebendgewicht gelten normal gefüttert gewogen mit einem Eingewicht bis zu 5% für Rinder, Ochsen und Stiere, bzw. bis zu 8% für Kühe, je nach Zustand des betreffenden Tieres. Für überfütterte Tiere kann ein höheres Eingewicht abgezogen werden. Bei trächtigen Tieren ist der Abzug der Dauer der Trächtigkeit entsprechend zu erhöhen.

B. Zuteilungspreise an die Metzgereien:

Viehkategorien Qualitätsklassen	Zuteilungspreise an die Metzgereien		Schlachtgewicht Fr./kg
	Lebendgewicht Fr./kg	Ausbeute %	
<b>I. Ochsen und Rinder:</b>			
A) vollfleischige, ausgemästete, mit und ohne Milchzähne	2.15—2.30	50 1/4/52	4.30—4.45
AA) Ausstich	2.30—2.50	52/54	4.45—4.65
B) fleischige, nicht vollausgemästete, mit und ohne Milchzähne	2.—2.15	48 1/4/50 1/4	4.15—4.25
C) jüngere und ältere, fleischige, angemästete Tiere	1.85—2.—	45 1/4/48 1/4	4.10
D) Wurstrinder und Wurstochsen	1.70—1.85	42/45 1/4	4.05
<b>II. Kühe:</b>			
A) vollfleischige, ausgemästete, mit Milchzähnen	1.90—2.20	48/52	3.95—4.20
B) vollfleischige, nicht voll ausgemästete, mit Milchzähnen, und jüngere fette, höchstens 8jährig	1.70—2.—	44/51	3.85—3.95
C) ältere, vollfleischige, gedeckte, bis fette, sowie jüngere vollfleischige	1.55—1.80	42/47	3.70—3.80
D) Konserven- und Rohwurstkühe	1.40—1.65	39/46	3.60—3.65
E) Wurstkühe	1.20—1.55	35/44	3.45—3.55
<b>III. Stiere (Muni):</b>			
A) fette Muni ungeschauelt	2.—2.25	49/52	4.10—4.35
B) fette Bankmuni, mit Milchzähnen, sowie ohne Milchzähne (abgeschobene)	2.—2.25	52/55	3.85—4.10
C) Wurstmuni	1.80—2.—	48/52	3.75—3.85

Ergänzungsbestimmungen zu B, Zuteilungspreise an die Metzger:

a) Gültigkeit der Zuteilungspreise. Die festgesetzten Zuteilungspreise gelten für die Zuteilung des Schlachtviehs an die Metzger ab Markt oder ab Abnahmeplatz; sofern das Schlachtvieh den Metzgern franko Empfangsstation oder franko öffentliches Schlachthaus geliefert wird, geht die Fracht zu Lasten der zuteilenden Stelle.

b) Direktgeschäfte zwischen Produzenten und Metzgern. Soweit solche Direktgeschäfte gemäss Verfügung Nr. 5 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 22. Juli 1942, und den Weisungen der Sektion Fleisch und Vieh des Kriegs-Ernährungs-Amtes zulässig sind, ist der Metzger verpflichtet, einen Zuschlag von 20 Rp. pro kg Schlachtgewicht an die zuständige kantonale Rechnungsstelle zu entrichten.

2. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen des Artikels 2, Lit. a, der Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung; danach ist es untersagt, im Inland Preise zu fordern oder anzunehmen, die dem Verkäufer einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würden.

3. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafbuch bestraft. Ferner wird verwiesen auf den Bundesratsbeschluss vom 12. November 1940 betreffend die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmungen und anderen Betrieben, sowie auf die Verfügung 3 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 18. Januar 1940, betreffend Beschlagnahme und Verkaufszwang.

4. Inkrafttreten. Diese Verfügung tritt am 22. Februar 1943 in Kraft. Gleichzeitig wird Verfügung Nr. 583 C/42 aufgehoben.

Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden gemäss den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

45. 24. 2. 43.

Prescriptions n° 583 A/43 du Service fédéral du contrôle des prix  
concernant les prix du gros bétail de boucherie

(Du 22 février 1943)

Le Service fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, d'entente avec l'Office de guerre pour l'alimentation, remplaçant ses prescriptions n° 583 C/42, du 1<sup>er</sup> octobre 1942, arrête:

1. A partir du 22 février 1943, les prix de vente du gros bétail de boucherie sont fixés aux taux suivants, les montants supérieurs devant être considérés comme des prix maximums pour les marchandises de toute première qualité.

A. Prix maximums à payer aux producteurs (prix d'achat) pour la vente et l'achat de bestiaux au poids vif:

Catégories de bétail Catégories de qualité	Prix à payer aux producteurs *) (prix d'achat)	
	Poids vif fr./kg	Rendement %
<b>I. Bœufs et génisses:</b>		
A) bœuf en chair, bien engraisés, avec et sans petites dents	2.05—2.20	50 1/4/52
AA) animaux de tout premier choix	2.20—2.40	52/54
B) en viande, dont l'engraissement n'est pas encore terminé, avec et sans petites dents	1.90—2.05	48 1/4/50 1/4
C) jeunes et plus âgés, en chair, à l'engrais	1.75—1.90	45 1/4/48 1/4
D) bœufs et génisses à saucisses	1.60—1.75	42/45 1/4
<b>II. Vaches:</b>		
A) bœuf en chair, bien engraisés, avec petites dents	1.80—2.10	48/52
B) bœuf en chair, dont l'engraissement n'est pas encore terminé, avec petites dents; et jeunes grasses, de 8 ans au plus	1.60—1.90	44/51
C) plus âgés, bœuf en chair, couverts à grasses et jeunes bœuf en chair	1.45—1.70	42/47
D) vaches pour la fabrication industrielle	1.30—1.55	39/46
E) vaches à saucisses	1.10—1.45	35/44
<b>III. Taureaux:</b>		
A) taureaux gras, sans dents de remplacement	1.90—2.15	49/52
B) taureaux d'étal gras, avec petites dents et sans petites dents	1.90—2.15	52/55
C) taureaux à saucisses	1.70—1.90	48/52

\*) Lors de la réception de bétail de boucherie dans les régions alpêtres, la Section de la viande et du bétail de boucherie est autorisée à majorer de 5 ct. par kg poids vif au plus les prix maximums précités à payer aux producteurs, à titre de suppléments de montagne. Pour ce qui est du champ d'application de cette disposition, les prescriptions de la Section de la viande et du bétail de boucherie sont déterminantes.

Dispositions complémentaires ad A), prix maximums à payer aux producteurs (prix d'achat):

a) Validité des prix maximums à payer aux producteurs (prix d'achat). Les prix maximums à payer aux producteurs sont applicables aux achats de bétail de boucherie, marchandises prises auprès des producteurs ou des marchands, soit à l'étal, au marché, au lieu de réception ou à la gare d'expédition. En tant que — conformément à l'ordonnance n° 5 du Département fédéral de l'économie publique, du 22 juillet 1942, tendant à assurer l'approvisionnement du pays en bétail, en viande, en produits carnés et graisses animales (Règlementation du marché du bétail de boucherie) — des ventes directes de bétail de boucherie par les producteurs aux bouchers sont admises, les prix maximums à payer aux producteurs sont applicables également aux ventes franco boucherie.

b) Versements à la caisse d'assurance et de compensation. Sur les prix à payer aux producteurs (prix d'achat), les vendeurs prélèveront le montant de la contribution à verser à la caisse d'assurance et de compensation conformément aux dispositions de l'article 7, alinéa 3, de l'ordonnance n° 5 précitée, du 22 juillet 1942.

c) Rabais. Les prix maximums à payer aux producteurs (prix d'achat) par kilo poids vif s'entendent avec un rabais de 3 jusqu'à 5% en ce qui concerne les génisses, les bœufs et les taureaux et de 3 jusqu'à 8% pour ce qui est des vaches, les bêtes étant pesées normalement affouragées, et suivant leur état sanitaire. Quant aux bêtes affouragées anormalement, des déductions supérieures peuvent être faites. Lorsqu'il s'agit de vaches portantes, les rabais seront proportionnés à la durée de la gestation.

## B. Prix d'attribution aux boucheries:

Catégories de bétail Catégories de qualité	Prix d'attribution aux boucheries		Poids net, fr./kg
	Poids vif	Rendement	
	fr./kg	%	
<b>I. Bœufs et génisses:</b>			
A) bien en chair, bien engraisés, avec et sans petites dents	2.15—2.30	50 1/2	4.30—4.45
AA) animaux de tout premier choix	2.30—2.50	52/54	4.45—4.65
B) en viande, dont l'engraissement n'est pas encore terminé, avec et sans petites dents	2.—2.15	48 1/2	4.15—4.25
C) jeunes et plus âgés, en chair, à l'engrais	1.85—2.—	45 1/2	4.10
D) bœufs et génisses à saucisses	1.70—1.85	42/45 1/2	4.05
<b>II. Vaches:</b>			
A) bien en chair, bien engraisées, avec petites dents	1.90—2.20	48/52	3.95—4.20
B) bien en chair, dont l'engraissement n'est pas encore terminé, avec petites dents; et jeunes grasses, de 8 ans au plus	1.70—2.—	44/51	3.85—3.95
C) plus âgées, bien en chair, convertes à grasses et jeunes bien en chair	1.55—1.80	42/47	3.70—3.80
D) vaches pour la fabrication industrielle	1.40—1.65	39/46	3.60—3.65
E) vaches à saucisses	1.20—1.55	35/44	3.45—3.55
<b>III. Taureaux:</b>			
A) taureaux gras, sans dents de remplacement	2.—2.25	49/52	4.10—4.35
B) taureaux d'étal gras, avec petites dents et sans petites dents	2.—2.25	52/55	3.85—4.10
C) taureaux à saucisses	1.80—2.—	48/52	3.75—3.85

## Dispositions complémentaires ad B), prix d'attribution aux bouchers:

a) Validité des prix d'attribution. Les prix d'attribution fixés s'entendent pour la répartition du bétail de boucherie entre les bouchers, marchandises prises au marché ou au lieu de réception; si le bétail de boucherie est livré aux bouchers franco station du destinataire ou franco abattoir public, les frais de transport sont à la charge des organes d'attribution.

b) Ventes directes des producteurs aux bouchers. En tant que les dispositions de l'article 9 de l'ordonnance n° 5 du Département fédéral de l'économie publique, du 22 juillet 1942, et les prescriptions de la Section de la viande de l'Office de guerre pour l'alimentation admettent de telles ventes directes, les bouchers ont l'obligation de verser un supplément de 20 ct. par kilo poids net à la caisse cantonale compétente.

2. Les dispositions de l'article 2, lettre a, de l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché — statuant qu'il est interdit d'exiger ou d'accepter à l'intérieur du pays des prix qui procureraient, compte tenu du prix de revient usuel de la branche en question, un bénéfice incompatible avec la situation économique générale — demeurent réservées.

3. Dispositions pénales. Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues par l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse. Est réservée l'application de l'arrêté du Conseil fédéral du 12 novembre 1940 concernant la fermeture préventive de locaux de vente et d'ateliers, d'entreprises de fabrication et d'autres exploitations, ainsi que de l'ordonnance n° 3 du Département fédéral de l'économie publique, du 18 janvier 1940, concernant le séquestre et la vente forcée.

4. Entrée en vigueur. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 22 février 1943. Simultanément les prescriptions n° 583 C/42 sont rapportées. Les faits intervenus avant la promulgation des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur.

45. 24. 2. 43.

## Prescrizione N. 583 A/43 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi del bestiame grosso da macello

(Del 22 febbraio 1943)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, d'intesa con l'Ufficio di guerra per i viveri, in sostituzione della sua prescrizione N. 583 C/42, del 1° ottobre 1942, prescrive:

1. A partire dal 22 febbraio 1943, i prezzi di vendita del bestiame grosso da macello sono fissati come segue, l'aliquota superiore facendo stato di prezzo di vendita massimo per la merce di primissima qualità:

A. Prezzi massimi alla produzione (prezzo di acquisto) per vendite, rispettivamente acquisti a peso vivo:

Categoria di bestiame Categoria di qualità	Prezzo alla produzione (prezzo di acquisto)*	
	Peso vivo fr./kg	Rendimento %
<b>I. Buoi e manze:</b>		
A) ben in carne, a completo ingrasso, con e senza denti da latte	2.05—2.20	50 1/2
AA) di primissima scelta	2.20—2.40	52/54
B) in carne, a ingrasso non ultimato, con e senza denti da latte	1.90—2.05	48 1/2
C) più giovani e più vecchi, carnosì ad ingrasso iniziato	1.75—1.90	45 1/2
D) buoi e manze per salsicce	1.60—1.75	42/45 1/2
<b>II. Vache:</b>		
A) ben in carne, a completo ingrasso, con denti da latte	1.80—2.10	48/52
B) in carne, a ingrasso non ultimato, con denti da latte e vacche giovani grasse fino a 8 anni al massimo	1.60—1.90	44/51
C) vacche oltre 8 anni, ben in carne, piuttosto grasse, nonché al disotto di 8 anni	1.45—1.70	42/47
D) vacche da salumeria (per conserve, salsicce crude)	1.30—1.55	39/46
E) vacche da salumeria (per salsicce)	1.10—1.45	35/44

\* Per acquisti di bestiame da macello in regione di montagna, la Sezione carne e bestiame da macello è autorizzata ad applicare sui prezzi massimi sopra indicati un supplemento cosiddetto «di montagna» di 5 cent. al massimo al kg «peso vivo». Per il campo d'applicazione di questa disposizione fanno stato le prescrizioni della Sezione carne e bestiame da macello.

Categoria di bestiame  
Categoria di qualitàPrezzo alla produzione  
(prezzo di acquisto)\*

## III. Tori:

Categoria di qualità	Prezzo alla produzione (prezzo di acquisto)*	
	Peso vivo fr./kg	Rendimento %
A) grassi, senza denti permanenti	1.90—2.15	49/52
B) grassi, da banco, con denti da latte, nonché senza denti da latte (spuntati)	1.90—2.15	52/55
C) da salumeria (salsicce)	1.70—1.90	48/52

## Disposizioni complementari ad A, prezzi massimi alla produzione (prezzo di acquisto):

a) Validità dei prezzi massimi alla produzione (prezzi d'acquisto).

I prezzi massimi alla produzione valgono per gli acquisti di bestiame da macello, merce presa alla stalla del produttore o del commerciante, al mercato o alla stazione di spedizione. In quanto che — conformemente all'ordinanza N. 5 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 22 luglio 1942, concernente l'approvvigionamento del paese con bestie, carne, prodotti derivati dalla carne e grassi animali (Disciplina del mercato del bestiame da macello) — le vendite dirette di bestiame da macello da parte dei produttori ai macellai sono ammesse, i prezzi massimi alla produzione possono essere applicati anche per le vendite franco macelleria.

b) Contributo alla Cassa di compensazione e d'assicurazione. Sui prezzi massimi alla produzione (prezzi d'acquisto) i venditori preleveranno l'importo della contribuzione a versare alla Cassa d'assicurazione e di compensazione conformemente alle disposizioni dell'articolo 7, capoverso 3, dell'ordinanza N. 5 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 22 luglio 1942.

c) Ribassi. I prezzi massimi alla produzione (prezzi d'acquisto) per kg, peso vivo, s'intendono con un ribasso dal 3 al 5% per quanto concerne le manze, i buoi ed i tori e dal 3 all'8% per le vacche, bestiame normalmente foraggiato e secondo il suo stato sanitario. Per bestiame foraggiato in modo anormale la deduzione può essere maggiore. Per bestie gravide verrà accordato un ribasso proporzionale alla durata della gravidanza.

## B. Prezzi attribuiti ai macellai:

Categoria di bestiame Categoria di qualità	Prezzi attribuiti ai macellai		
	Peso vivo fr./kg	Rendimento %	Peso netto fr./kg

## I. Buoi e manze:

A) ben in carne, a completo ingrasso, con e senza denti da latte	2.15—2.30	50 1/2	4.30—4.15
AA) di primissima scelta	2.30—2.50	52/54	4.45—4.65
B) in carne, a ingrasso non ultimato, con e senza denti da latte	2.—2.15	48 1/2	4.15—4.25
C) più giovani e più vecchi, carnosì ed a ingrasso iniziato	1.85—2.—	45 1/2	4.10
D) buoi e manze per salsicce	1.70—1.85	42/45 1/2	4.05

## II. Vache:

A) ben in carne, a completo ingrasso, con denti da latte	1.90—2.20	48/52	3.95—4.20
B) in carne, a ingrasso non ultimato, con denti da latte e vacche giovani grasse fino a 8 anni al massimo	1.70—2.—	44/51	3.85—3.95
C) vacche oltre 8 anni, ben in carne, piuttosto grasse, nonché al disotto di 8 anni	1.55—1.80	42/47	3.70—3.80
D) vacche da salumeria (per conserve, salsicce crude)	1.40—1.65	39/46	3.60—3.65
E) vacche da salumeria (per salsicce)	1.20—1.55	35/44	3.45—3.55

## III. Tori:

A) grassi, senza denti permanenti	2.—2.25	49/52	4.10—4.35
B) grassi, da banco, con denti da latte, nonché senza denti da latte (spuntati)	2.—2.25	52/55	3.85—4.10
C) da salumeria (salsicce)	1.80—2.—	48/52	3.75—3.85

## Disposizioni complementari a lettera B, prezzi di vendita ai macellai:

a) Validità dei prezzi attribuiti ai macellai. I prezzi attribuiti ai macellai s'intendono per la ripartizione di bestiame da macello, tra i macellai, merce presa al mercato e al luogo di consegna; se il bestiame da macello è consegnato ai macellai, franco stazione dei destinatari o franco macello pubblico, le spese di trasporto vanno a carico dei servizi di ripartizione.

b) Sintanto che le vendite dirette sono ammissibili in base all'ordinanza N. 5 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 22 luglio 1942, ed alle disposizioni della Sezione per l'approvvigionamento con carne dell'ufficio di guerra per i viveri, i macellai hanno l'obbligo di versare alla cassa cantonale competente un supplemento di 20 centesimi per kg peso netto.

2. Restano riservate le disposizioni dell'articolo 2, lettera a, dell'ordinanza N. 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e le misure per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, secondo le quali è vietato di esigere o accettare all'interno dei prezzi che procurino un profitto incompatibile con la situazione economica generale.

3. Disposizioni penali. Chiunque contravviene alla presente prescrizione incorre nelle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 24 dicembre 1941 concernente l'inasprimento delle disposizioni penali in materia di economia di guerra e il loro adattamento al Codice penale svizzero. Rimandiamo inoltre al decreto del Consiglio federale del 12 novembre 1940 concernente la chiusura, a titolo precauzionale di negozi, laboratori, fabbriche ed altre aziende, nonché all'ordinanza N. 3 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 18 gennaio 1940, in merito al sequestro ed alla vendita forzata.

4. Entrata in vigore. La presente prescrizione entra in vigore il 22 febbraio 1943. È abrogata in pari tempo la prescrizione n° 583 C/42.

I fatti verificatisi prima dell'entrata in vigore di questa prescrizione continueranno ad essere giudicati in base alle disposizioni vigenti finora.

45. 24. 2. 43.





# SCHWEIZERISCHE BODENKREDIT-ANSTALT

(CREDIT FONCIER SUISSE)

## Einladung

### zur 47. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 27. Februar 1943, vormittags 10 Uhr 30,  
ins Savoy Hotel Baur en Ville, 1. Stock, in Zürich

#### TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 1942; Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
2. Erteilung der Entlastung an die Geschäftsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle für das Rechnungsjahr 1943.

Stimmkarten können bis und mit 25. Februar 1943 gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden bei

unserem Hauptsitz in Zürich und der Agentur in Frauenfeld, der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen, dem Schweizerischen Bankverein in Basel und seinen sämtlichen Zweigniederlassungen, der Basler Handelsbank in Basel und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen, dem Bankhaus A. Sarasin & Cie. in Basel, dem Bankhaus Hentsch & Cie. in Genf, dem Bankhaus Mirabaud Fils & Cie. in Genf, dem Bankhaus Wegelin & Cie. in St. Gallen.

An den gleichen Stellen können Jahresberichte bezogen werden.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle sind ab 17. Februar 1943 bei unserem Hauptsitz in Zürich den Aktionären zur Einsicht aufgelegt. Z 42

Zürich, den 1. Februar 1943.

Namens des Verwaltungsrates,  
der Präsident: Jöhr.

# Zürcher Ziegeleien AG.

## Zürich

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

### 32. ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 16. März 1943, 18 Uhr, in das Zunthaus zur Zimmerleuten, Zürich, eingeladen.

#### TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz 1942 sowie Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Bureau, Talstrasse 83, Zürich 1, den Aktionären zur Einsicht auf. Dort kann auch der gedruckte Geschäftsbericht bezogen werden.

Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden bis zum 15. März 1943 im Bureau, Talstrasse 83, Zürich 1.

Vorgängig der Generalversammlung findet für die Herren Aktionäre eine Führung durch das neue Bureau- und Arbeitergebäude statt.

Treffpunkt: 16 Uhr 30 am Eingang Bühelstrasse des Werkes Tiergarten.

Zürich, den 12. Februar 1943. Z 78

Der Verwaltungsrat.

# Grandes teintureries de Morat et Lyonnaise de Lausanne réunies SA.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

le jeudi 11 mars 1943 à 15 heures 15, à Lausanne, salle de la Bourse, Galeries du Commerce. La feuille de présence sera établie dès 14 heures 45.

#### ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1942.
2. Rapport des contrôleurs de comptes.
3. Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration et aux contrôleurs.
4. Nominations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires, dès le 1<sup>er</sup> mars 1943 au siège social à Pully.

NB. Les propriétaires d'actions qui veulent assister à l'assemblée doivent déposer leurs titres, au siège social, ou justifier de leur qualité d'actionnaires, un jour au moins avant la date fixée pour la réunion (article 28 des statuts). L 25

Pully, le 22 février 1943.

Le conseil d'administration.

## 4% - Anleihe des Kantons Basel-Stadt von 1931 I

(Februar-Emission) von Fr. 20 000 000

### Kündigung

Auf Grund von Ziffer 3 der Anleihebedingungen kündigen wir hiermit die 4% - Anleihe des Kantons Basel-Stadt von 1931 I (Februar-Emission) von Fr. 20 000 000 zur Rückzahlung auf den 31. Mai 1943, mit welchem Tage die Verzinsung aufhört.

Die Einlösung der Anleihe-Obligationen erfolgt auf Verfall bei den auf den Titeln erwähnten Zahlstellen.

Basel, den 24. Februar 1943.

Für das Finanzdepartement des Kantons Basel-Stadt,  
der Vorsteher: Ludwig.

Q 45

## Aktiengesellschaft Effingerhof in Brugg

### Einladung zur 65. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 9. März 1943, nachmittags 5 1/2 Uhr, im Hotel zum Roten Haus, Brugg.

#### TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes pro 1942.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes pro 1942.
3. Entlastung der Verwaltungsorgane.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Der Geschäftsbericht und die Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisorenbericht liegen von 25. Februar hinweg im Direktionsbureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist Anmeldung an den Verwaltungsrat mit Ausweis über den Aktienbesitz bis spätestens den 8. März erforderlich.

Die Stimmkarten werden unmittelbar vor der Generalversammlung den Teilnehmern ausgehändigt. OF 1 R

Brugg, den 20. Februar 1943.

Der Verwaltungsrat.

## Comptoir général de vente de la montre Roskopf

### SA. Vve Chs Léon Schmid & Cie

#### Convocation

Conformément aux articles 16, 17 et 18 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués à

### l'assemblée générale ordinaire

le jeudi 4 mars 1943, à 14 1/2 heures, aux bureaux de la société à La Chaux-de-Fonds, avec l'ordre du jour suivant:

1. Procès-verbal de l'assemblée ordinaire des actionnaires du 17 avril 1942.
2. Rapport de gestion du conseil d'administration.
3. Rapport du vérificateur de comptes.
4. Discussion de la gestion et des comptes, attribution des bénéfices.
5. Nominations statutaires.
6. Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du contrôle seront à la disposition des actionnaires au siège social dès le 25 février 1943.

Pour avoir le droit de participer à l'assemblée générale, les actionnaires doivent opérer, trois jours au moins avant la réunion, soit au siège social, soit dans une banque, le dépôt de leurs actions. En échange de ce dépôt, ils recevront un récépissé nominatif et personnel qui leur servira de carte d'admission pour l'assemblée générale. N 12

#### Le conseil d'administration.

## Société industrielle du caoutchouc

### Société anonyme à Fleurier

#### Convocation à l'assemblée générale ordinaire des actionnaires

pour le 9 mars 1943, à 15 heures 30, à l'Hotel de la Poste, salle du 1<sup>er</sup> étage, à Fleurier

#### ORDRE DU JOUR:

1. Procès-verbal de la séance du 26 février 1942.
2. Adoption des comptes au 31 décembre 1942 ainsi que du rapport du conseil d'administration et des contrôleurs. Décharge aux organes sociaux.
3. Décision au sujet de l'emploi du bénéfice.
4. Nomination des contrôleurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes, les rapports du conseil d'administration et des contrôleurs, seront à la disposition des actionnaires dès le 26 février 1943 au siège de la société, où ils peuvent être consultés par les ayants droits dûment légitimés.

Pour avoir le droit de participer à l'assemblée générale, chaque actionnaire propriétaire d'actions ordinaires au porteur doit opérer le dépôt de ses titres ou d'un récépissé en tenant lieu, émanant d'un établissement financier connu, à l'Union de banques suisses à Fleurier, jusqu'au 6 mars 1943. Il lui sera délivré en échange une carte nominative d'admission à l'assemblée (article 13 des statuts).

Les propriétaires d'actions nominatives inscrits au registre des actionnaires tenu par l'administration sont convoqués par lettre personnelle recommandée, cette dernière tenant lieu de carte d'admission à l'assemblée générale.

Les actionnaires propriétaires d'actions nominatives et d'actions au porteur seront tenus de déposer leurs titres au porteur comme indiqué

Fleurier, le 11 février 1943.

Le conseil d'administration.

# Blinde Coupons:

**L**ebensfreude  
**K**raft  
**G**esundheit

**57** Fleisch 100 P.  
**457** Fleisch 100 P.  
**280 P.** Fleisch 100 P.  
**104** Fleisch 250 P.  
**307** Käse 100 gr  
**308** Käse 50 gr  
**78** 50 gr Fett oder 1/2 dl Öl  
**77** 100 gr Fett oder 1 dl Öl  
**56** Hälften-Hühe 125 gr  
**58** Hälften-Hühe 125 gr  
**107** Butter Fett 100 gr

**LEBENSMITTELKARTE Nr. 1 Personen**  
Bis 1. Dezember 1942  
ab 1. Dezember 1942 bis 5. Januar 1943.  
Nur Milchcoupons, welche nur bis 31. Dezember 1942 gültig sind und blinde Coupons, deren Verfallsdauer das REA bei einer allfälligen Inkraftsetzung bestimmt.

**Allgemeine Bestimmungen**  
Die Waren dürfen vom Verkaufsgeschäft nur gleichzeitig abgegeben des entsprechenden Kassenbons werden. Jeder Warenbogen der Warenschein der Einlösung vor Beginn und insbesondere die Einlösung der Waren, insbesondere die Gültigkeit, und die Abgabe an den Abnehmer ohne gleichzeitigen Bezug der Waren, sind strafbar.  
Bei Führung eines Milch-Kontrollbogens sind die Waren aus dem Milch-Kontrollbogen abzugeben.  
Stammkarte und Stempelkarte sind abzugeben.  
Gültigkeitsfrist, unter anderem:

<b>209</b> Käse 250 P. 25 Punkte	<b>209</b> Käse 100 P. 25 Punkte
----------------------------------	----------------------------------

in jedem Winterkurort einlösbar!

**Bergsonne und Bergschnee — die kräftigen Heilmittel unserer herrlichen Wintersportgebiete:**  
 Berner Oberland, Graubünden, Jura, Ostschweiz, Zentralschweiz, Tessiner Alpen, Wallis und Westschweiz!  
 Prospekte und Auskünfte über Fahrvergünstigungen und vorteilhafte Hotelarrangements durch die Hotels, Verkehrsvereine und Reisebüros.  
 Benützen Sie für Ihre Fahrten nach den Wintersportgebieten das Ferienabonnement und die Sonntagsbillette.

## Spar- und Leihkasse Entlebuch

Die Dividende pro 1942 unserer Aktien wurde gemäss Beschluss der Generalversammlung auf 3% netto festgesetzt. Lz 19  
 Coupon Nr. 6 wird ab 22. Februar mit Fr. 3.— pro Aktie eingelöst.  
 Entlebuch, den 22. Februar 1943. Die Verwaltung.

## Kartoffelstärke I<sup>a</sup>

disponibel  
 für technische Verwendungszwecke, Abgabebewilligung seitens der Sektion für Chemie und Pharmazeutika erhältlich.  
 Anfragen an:  
**Chemische Fabrik Schweizerhall in BASEL**

Inserate haben im Schweiz. Handelsamtsblatt besten Erfolg.

**Nous cherchons: REPRESENTATION GÉNÉRALE**  
 d'un bon article  
 (pour papeteries, librairies, négociants, grandes entreprises) article sérieux d'une labrique bien organisée.  
**Nous offrons:**  
 bonne organisation de vente, références financières de 1<sup>er</sup> ordre. Notre affaire existe depuis 80 ans.  
**J. Renaud & Cie SA.**  
 Manufacture de papiers N° 6  
 articles de papeterie, fournitures scolaires  
 Sablons 46 & 48, Neuchâtel, téléphone 51415

**Wie kann die Vollbeschäftigung unserer Wirtschaft erreicht werden?**  
 Wer zur Abklärung dieser Frage Eigenes beisteuern kann, wird gebeten, es uns mitzuteilen.  
**Dr. E. Moser** Staatswissenschaftliches Forschungs- und Verlags-Institut AEB NIT  
 MURI bei Bern Telephon 42688

## Fortschritte

in der Buchhaltung, die kommen mussten...  
 und durch die **RECTA**-Buchhaltung gelöst wurden:

**in einer Niederschrift**  
 zwangsläufige Buchung des Beleges

1. auf dem KONTOBLATT
2. im KONTROLL-JOURNAL
3. in der TAGES- oder VERKEHRS-BILANZ
4. in der UMSATZSTEUER-KONTROLLE

alles ohne Einlagen von Carbon und ohne Carbonisation! 99-1

Verlangen Sie unverbindliche Vorführung und Prospekte durch die Generalvertretung  
**E. W. STEIGER AG. - ZÜRICH**  
 Bahnhofstrasse 52, Telephon 7 97 38

## BAHNHOF BUFFET BERN

S. SCHEIDEGGER-HAUSER

### Mehrfarbige PLAKATE

Schaufenster-Motive, Innen- u. Aussenplakate bis Weltformat, Auflagen von 50-1000 Stückert, verleiht. Verblühende Farbwirkung. Druck auf Papier, Karton, Holz, Blech. Glas nach neuem Spezialverfahren.  
**G. PFISTER**  
 Werbestaube, Winterthur  
 Tel. 2 43 21

**für KLEIN-AUFLAGEN**  
 Inserieren Sie im SHAB.

**Handels- & Rechts-Auskünfte**  
 Reuenseign. commerc. & juridiq.  
 Basel:  
**Comptoir Th. Eckel AG.**,  
 gegr. 1858, Filialen: Bern,  
 Genf, Lugano, Luzern,  
 Zürich.  
 Bellinzona: Auxilium:  
 Dr. S. Zell, Advokat und  
 Notar. Tel. 6 63.  
 Chur: Juon & Cie., Ink. u. Inf.

**Credita Küssnacht**  
 Luzern: A. Ammann, Sachw.,  
 Hirschemattstr. 26, Tel. 51 07.

## Hypothekarkasse des Kantons Bern

Bern, Schwanengasse 2

### Kündigung von Kassascheinen und Obligationen

Alle über 3% verzinslichen Kassascheine und Obligationen, deren Anlagedauer in den Monaten September und Oktober 1943 ausläuft, werden gekündigt. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf. Allfällige Konversionsbedingungen werden später bekanntgegeben.  
 Bern, 19. Februar 1943.  
 Der Verwalter: Salzmann.